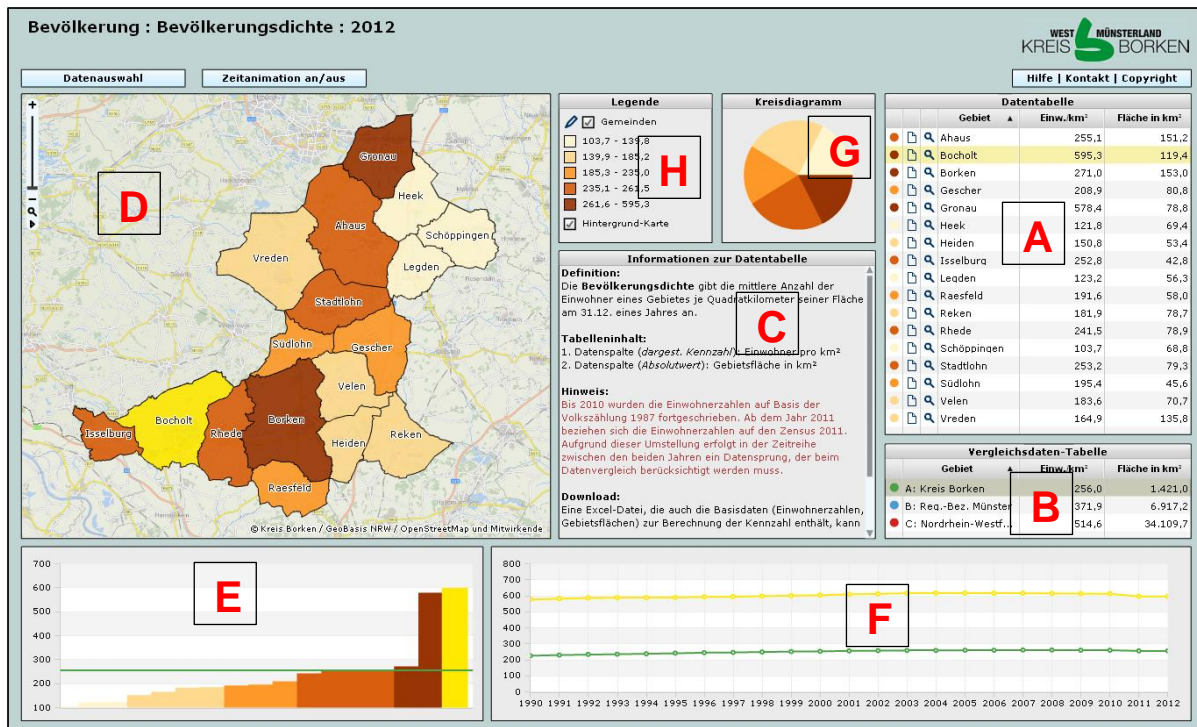


Schnellhilfe – die wichtigsten Inhalte und Bedienungselemente

1. DIE WICHTIGSTEN INHALTE



A: Datentabelle

Die erste Spalte enthält Kennzahlen, die in der Karte und in den Diagrammen dargestellt werden (i.d.R. relative Werte). Die zweite Spalte enthält i.d.R. die zugehörigen Absolutwerte (als Zusatzinformation, nicht immer vorhanden).

B: Vergleichstabelle

Sie enthält Kennzahlen und ggf. zusätzliche Absolutwerte für drei Vergleichsgebiete: den Kreis Borken, den Regierungsbezirk Münster und das Land Nordrhein-Westfalen. Die Kennzahlen können im Säulendiagramm und im Zeitseriendiagramm eingeblendet werden.

C: Metadaten-Fenster

Hier werden zusätzliche Informationen zu den Kennzahlen aus der Datentabelle (Definition, Erläuterungen, Downloadmöglichkeit der Daten in Excel-Format, etc.) dargestellt.

D: Karten-Fenster

Hier werden die ausgewählten Kennzahlen (Indikatoren) entsprechend der gewählten Klassifizierung mit Hilfe einer Farbskala, wie in der Legende angegeben, für alle Gemeinden vergleichend dargestellt.

E: Säulendiagramm

Jede Säule repräsentiert eine Gemeinde mit ihrer zugehörigen Kennzahl aus der Datentabelle. Sie werden in aufsteigender Reihenfolge sortiert und entsprechend der Legende eingefärbt.

F: Zeitseriendiagramm

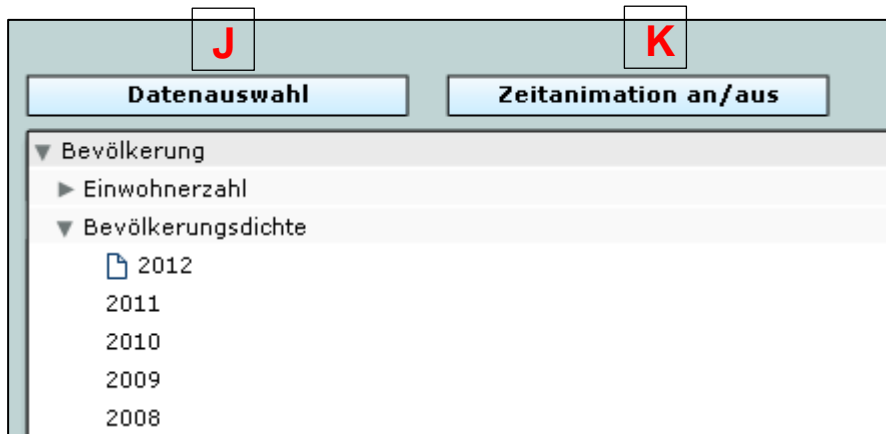
Das Zeitseriendiagramm zeigt i.d.R. die Veränderung der Kennzahlen über einen Zeitraum hinweg. Es kann aber auch vergleichend mehrere Kennzahlen aus einer Kategorie darstellen.

G: Kreisdiagramm

Die Anzahl der Sektoren und deren Färbung entsprechen der Legende. Die Größe jedes Sektors ist proportional zur Anzahl der Kartenelemente in dieser Kategorie bzw. Legendenklasse.

H: Legende (s. unter 5)

2. AUSWAHL DER DATEN



Ein Klick auf den Button Datenauswahl (J) öffnet ein Menü, in dem aus verschiedenen Kategorien die einzelnen Kennzahlen ausgewählt werden können. Durch Klicks auf die Dreieckssymbole „nach rechts“ oder „nach unten“ öffnen und schließen sich die entsprechenden Untermenüs. Ein Klick auf das Dokumentensymbol neben der Jahreszahl ermöglicht den Download einer Excel-Tabelle mit zugehörigen Kennzahlen und Absolutwerten.

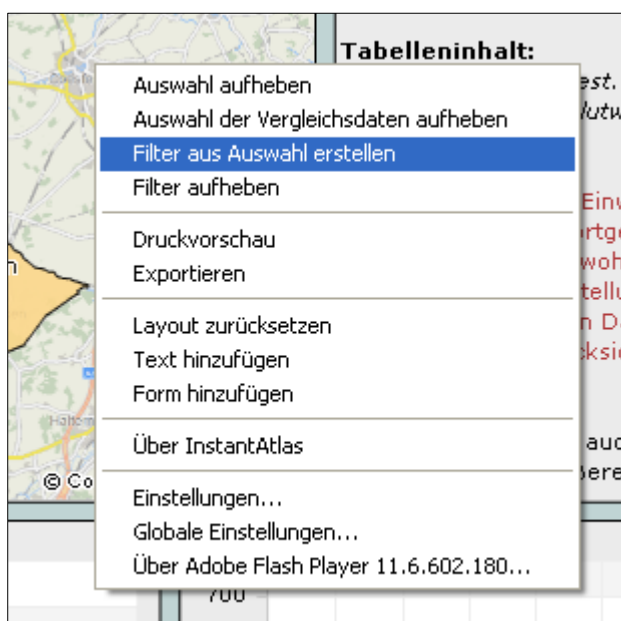
3. SCHNELLER WECHSEL ZWISCHEN DEN JAHREN

Wenn für einen Indikator Werte für mehrere Jahre vorhanden sind, kann – anstelle der Datenauswahl über das vorher genannte Menü (J) – auch der Button „Zeitanimation an/aus“ (K) verwendet werden. In der daraufhin unterhalb des Kartenfensters erscheinenden Zeitachse können durch das Anklicken des Achsenstriches unter der entsprechenden Jahreszahl die zugehörigen Kennzahlen in den Tabellen und Grafiken dargestellt werden.

Ein Klick auf das Dreieckssymbol links (= Abspielen) startet eine automatische Zeitanimation der Kartendarstellung und der Diagramme über den gesamten verfügbaren Zeitraum.

4. AUSWAHL DER GEMEINDEN FÜR DATENVERGLEICHE

Eine Mausbewegung über die Tabelle, die Karte oder das Säulendiagramm selektiert eine Gemeinde. In einem Tooltip wird die zugehörige Kennzahl angezeigt. Im Zeitseriendiagramm wird der zeitliche Verlauf der Kennzahl für die gewählte Gemeinde oder das Vergleichsgebiet angezeigt. Ein Klick auf das entsprechende Element hält die Selektion fest.



Will man mehrere Gemeinden (oder Vergleichsgebiete) gleichzeitig auswählen und im Zeitseriendiagramm den zeitlichen Verlauf vergleichen, werden sie bei gedrückter STRG-Taste nacheinander angeklickt (z.B. in der Tabelle oder der Karte).

Es kann nützlich sein, aus der vorhandenen Selektion einen Filter zu erstellen (hilfreich z.B., wenn im Zeitseriendiagramm mehrere Kurven dicht nebeneinander liegen und nicht gut zu unterscheiden sind).

Dazu klickt man auf den Bericht mit der rechten Maustaste. In dem dann erscheinenden Kontextmenü wählt man „Filter aus Auswahl erstellen“ (s. Screenshot links).

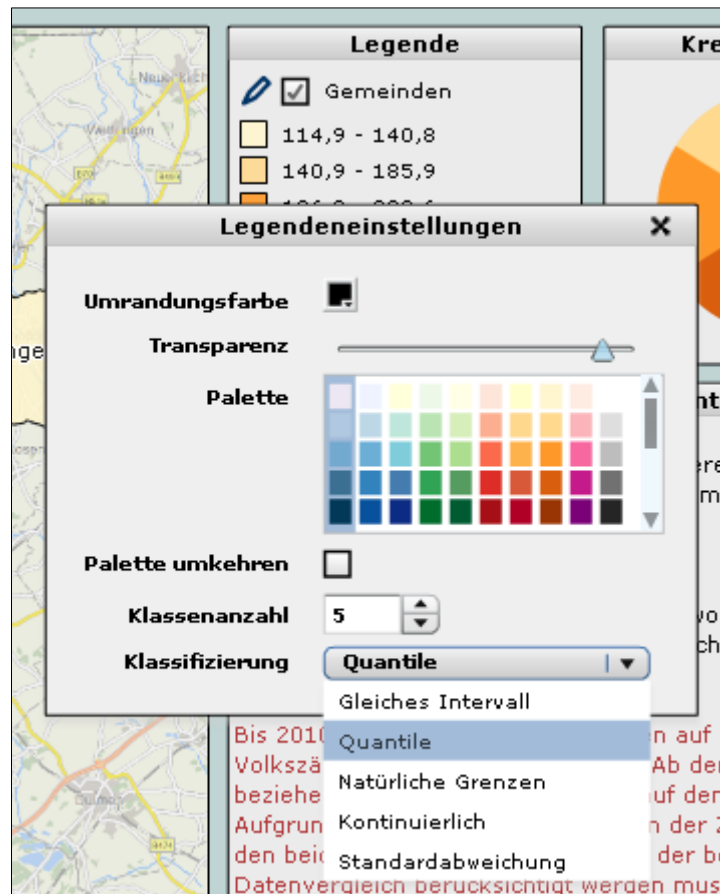
Danach werden in der Tabelle, der Karte und den Diagrammen nur die im Filter enthaltenen Gemeinden dargestellt. Die Skalierung der Achsen in den Diagrammen wird den Werten

aus dem Filter automatisch angepasst. Innerhalb des Filters kann genauso, wie vorher gearbeitet werden, d.h. es können einzelne oder mehrere Gemeinden und Vergleichsgebiete ausgewählt und markiert werden.

Will man zur vollständigen Darstellung aller Gemeinden zurückkehren, wählt man in dem Kontextmenü „Filter aufheben“.

5. WECHSEL DER KLASSIFIZIERUNG UND KLASSENZAHL

Standardmäßig ist in dem Bericht die Klassifizierung der Kennzahlen nach Quantilen und die Bildung von 5 Klassen voreingestellt (vgl. Fenster „Legende“ - H). In manchen Fällen ist es aber hilfreich, die Anzahl der Klassen zu ändern oder die Klassifizierung nach anderen Kriterien vorzunehmen.



Um diese Einstellungen zu ändern klickt man im Fenster „Legende“ links oben auf das Bleistiftsymbol. Dann öffnet sich ein neues Fenster „Legendeneinstellungen“, in dem man entsprechende Änderungen vornehmen kann (auch z.B. die benutzte Farbpalette).

Um die Wertunterschiede einer Kennzahl in den einzelnen Gemeinden als Farbverlauf entsprechend ihrem Wert genau abzubilden, empfiehlt sich die Klassifizierung „Kontinuierlich“ zu wählen. Zur Bedeutung der einzelnen Klassifizierungen siehe genaue Erläuterungen in der ausführlichen Hilfe.